



Mit vielen Tipps zur Abfallvermeidung

Abfallkalender 2020



**Klein machen.
Platz schaffen.**



Zerkleinern Sie bitte Pappen,
bevor Sie diese in die blaue Tonne
oder in den Papiercontainer geben.





Inhaltsverzeichnis

01	Stadtsauberkeit Stadtsauberkeit geht alle an! Düsseldorf bleibt sauber-App	4	13	Glas Sammelkriterien	25
02	Winterdienst Wichtige Informationen zum Winterdienst	5	14	Papiersammlung Papiertonne, Vorteile der Papiertonne, Papiercontainer	26–27
03	Elektronischer Abfallkalender / AWISTA-App Entsorgungstermine 2020 Abfall-Wissen mobil	6	15	Biotonne Vorteile der Biotonne Tipps zum Sammeln der Bioabfälle	28–29
04	Feiertagsregelung bei Voll- und Teilservice Terminverschiebungen durch Feiertage	7	16	Grünschnitt Annahmestellen, Annahmekriterien	29–30
05	Abfallberatung / Abfallvermeidung Angebote der Abfallberatung Mehrsprachiges Informationsmaterial Tipps zur Abfallvermeidung	8–11	17	Kompostierungsanlagen Adressen, Annahmekriterien	31
06	Kompostberatung Angebote und Kompostkurse	12–13	18	Weihnachtsbäume Abfuhr der Weihnachtsbäume - Termine	32
07	Recyclinghöfe / Recyclinghof Flingern Adressen, Öffnungszeiten, Annahmekriterien	14–15	19	Gelbe Tonne und Gelber Sack Bestellung, Sammelkriterien	33
08	Sammelstelle Deponie Adresse, Öffnungszeiten, Annahmekriterien	15	20	Behälterbestellung und Restmüllsäcke Bestellung von Restmüll-, Papier- und Biotonnen Voll- und Teilservice Gebührenabschlag durch Eigenkompostierung	34–36
09	Sperrmüll-Service So funktioniert der Sperrmüll-Service (in sechs Sprachen)	16–19	21	Kundenportal der AWISTA Online-Service für Hauseigentümer	36
10	Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten Annahmestellen, Abholung sperriger Geräte Entsorgung von Lampen	20–22	22	Was gehört wohin? Restmülltonne Papiertonne Biotonne Gelbe Tonne Glascontainer Schadstoffsammlung Überblick	37 38 39 40 41 42 43
11	Schadstoffsammlung Termine und Standorte des Schadstoffmobils	22–24			
12	Altkleider und Schuhe Altkleidersammlung stabilisiert die Abfallgebühren	25			

Vorweg gesagt

Liebe Düsseldorferinnen und Düsseldorfer, kennen Sie das auch? Kaum wurden die Papiertonne oder der Papiercontainer geleert, scheinen sie auch schon wieder voll zu sein. Bereits ein einziger Karton kann das Volumen der Sammelbehälter blockieren, wenn er nicht zerkleinert wurde. Dabei ist es so einfach. Machen Sie bitte mit: zusammenfallen, platt drücken, klein machen. So passt viel mehr in die blauen Tonnen und Container. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Die blaue Tonne müssen Sie haben

Seit dem 1.1.2019 ist die Aufstellung und Nutzung der blauen Tonne in Düsseldorf verpflichtend. Dadurch wird ein wichtiger Beitrag zur Verbesserung der Stadtsauberkeit und für die Umwelt geleistet. Die Anzahl der Papiercontainer im öffentlichen Straßenraum kann reduziert und die Bündelsammlung eingestellt werden. Weitere Informationen zur Papiersammlung erhalten Sie auf Seite 26 bis 27.

Entsorgungstermine 2020

Die Leerungstermine für Ihre Abfallbehälter können Sie online im elektronischen Abfallkalender unter www.awista.de oder mit der AWISTA-App (Seite 6) abrufen. Die Termine zur Entsorgung von Weihnachtsbäumen, Schadstoffen oder Grünschnitt sind den einzelnen Kapiteln zugeordnet.

Mehrsprachig

Eine mehrsprachige Übersicht über den Sperrmüll-Service finden Sie auf den Seiten 18 bis 19 und ein bildlich dargestelltes „Was gehört wohin“ auf den Seiten 37 bis 42.

„Düsseldorf bleibt sauber“-App

Wer ärgert sich nicht über verunreinigte Containerstandplätze oder andere Schmutzecken? Mit der App „Düsseldorf bleibt sauber“ können Sie diese direkt an uns melden, s. Seite 4.



Wir sind für Sie da!

Gerne können Sie uns mit Ihren Fragen zur Abfallentsorgung und Stadtsauberkeit persönlich ansprechen:

Landeshauptstadt Düsseldorf
Umweltamt
19/5.1 Kundenservice
Brinckmannstraße 7, 40225 Düsseldorf
Servicetelefon Stadtsauberkeit: (0211) 89 – 2 50 50
E-Mail: stadtsauberkeit@duesseldorf.de
www.duesseldorf.de/umweltamt

AWISTA
Gesellschaft für Abfallwirtschaft
und Stadtreinigung mbH
Höherweg 100, 40233 Düsseldorf
Telefon: (0211) 830 99 0 99
E-Mail: mail@awista.de
www.awista.de



Mit freundlichen Grüßen
Landeshauptstadt Düsseldorf
Umweltamt

AWISTA GmbH

01 | Stadtsauberkeit



Stadtsauberkeit geht alle an!

Zur Verbesserung der Stadtsauberkeit wird vieles von Seiten der Stadt unternommen, zum Beispiel durch

- eine steigende Zahl von öffentlichen Abfallbehältern in stark besuchten Bereichen – auch am Rheinufer!
- zusätzliche Reinigungen im Umfeld von Großveranstaltungen
- Ortskontrollen hinsichtlich des Sauberkeitszustands

Bitte tragen auch Sie dazu bei, dass die Stadt sauber bleibt, und nutzen Sie die zahlreichen Entsorgungsmöglichkeiten!

2018 hat die Stadt in Zusammenarbeit mit der AWISTA die Kampagne „Wir bleiben sauber“ gestartet, die weiter fortgeführt wird. Machen Sie mit: für eine saubere Stadt zum Wohlfühlen!

Bei Anregungen, Fragen und Beschwerden zum Thema Sauberkeit, Straßenreinigung und Abfallentsorgung im Stadtgebiet wenden Sie sich bitte an das Servicetelefon Stadtsauberkeit beim Umweltamt
 Telefon: (0211) 89 – 2 50 50
 Montag – Freitag: 8.00 – 16.00 Uhr
 E-Mail: stadtsauberkeit@duesseldorf.de
 Weitere Informationen finden Sie unter:
www.duesseldorf.de/stadtsauberkeit

02 | Winterdienst



Die AWISTA kümmert sich im Auftrag der Stadt um den Winterdienst auf Fahrbahnen und Radwegen. Diese Leistung wird nicht über Gebühren, sondern aus dem allgemeinen städtischen Haushalt finanziert. Die Winterwartung auf allen Gehwegen, Fußgängerstraßen und in verkehrsberuhigten Bereichen ist nach der Straßenreinigungssatzung auf die Eigentümer/-innen der angrenzenden Grundstücke übertragen. Dies gilt auch für Flächen vor unbebauten Grundstücken.

Wichtige Informationen zum Winterdienst

- Die Eigentümer/-innen sind verpflichtet, die Gehwege von Schnee frei zu halten und bei Glätte mit abstumpfenden Mitteln wie Sand, Granulat oder Splitt zu bestreuen. Dies gilt auf Gehwegen **an Werktagen in der Zeit von 7.00 bis 20.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9.00 bis 20.00 Uhr.**

Umweltfreundliche Streumittel erkennen Sie zum Beispiel am Blauen Engel.



- Der Einsatz von **Streusalz** ist grundsätzlich **verboten** und nur ausnahmsweise bei gefährlichen Stellen auf Gehwegen, wie z. B. Treppen, Rampen und bei starken Gefälle- bzw. Steigungstrecken, erlaubt. Zu den pflanzenschädigenden Salzen zählen nicht nur gewöhnliches Steinsalz (Natriumchlorid), sondern auch „alternative“ Auftaumittel wie Calciumchlorid, Ammoniumsulfat oder Kaliumformiat.

- Die Schneeräumung auf den Gehwegen muss auf einer **Breite von mindestens 1 Meter** erfolgen. Auf Fußgängerstraßen muss auf beiden Seiten je ein Streifen von mindestens 1 Meter Breite geräumt werden.



- Auch die Zugänge zu Haltestellen des öffentlichen Nahverkehrs, zu Depotcontainer- sowie Abfallbehälterstandplätzen und die Transportwege für die Abfallbehälter sind von Eis und Schnee frei zu halten und bei Glätte zu streuen. **Die farbige Markierung im Bild zeigt, welche Fläche auf einem Gehweg mit Haltestelle zu räumen ist.**

Detaillierte Informationen zum Winterdienst, z. B. auch die Straßenreinigungssatzung, finden Sie unter: www.duesseldorf.de/winterdienst

Düsseldorf bleibt sauber – App

Damit Sie direkt Einfluss auf die Sauberkeit im Stadtgebiet nehmen können, gibt es neben dem Servicetelefon Stadtsauberkeit auch die Möglichkeit, verunreinigte Stellen mit der Düsseldorf bleibt sauber – App zu melden.

Die eingegangenen Meldungen werden zeitnah bearbeitet und Müllablagerungen entfernt.

Und so einfach geht es:

- 1 Düsseldorf bleibt sauber - App im jeweiligen Store kostenfrei auf Ihr Smartphone downloaden.
- 2 Foto der verunreinigten Stelle in der App hochladen.
- 3 Standortangabe hinzufügen und Meldung abschicken. Fertig!
- 4 Danke für Ihr Engagement.



03 | Elektronischer Abfallkalender AWISTA-App



Entsorgungstermine 2020

Unter www.awista.de finden Sie unseren elektronischen Abfallkalender. Nach Angabe der Straße und Hausnummer können Sie dort konkret für Ihre Tonnen einen Abfuhrkalender für das ganze Jahr erstellen und ausdrucken. Angegeben werden die Termine für die Leerung der Restmülltonne, der Biotonne, der Gelben Tonne und der Papiertonne.

Besonders praktisch: Die Terminverschiebungen durch Feiertage sowie der Termin für die Weihnachtsbaumabholung werden automatisch mit angezeigt. Die Daten können in einer Wochen-, Monats- oder Jahresübersicht ausgegeben werden.

Zusätzlich abrufbar sind die stadtteilbezogenen Termine für die Schadstoff- und Grünschnittsammlung aus privaten Haushalten.

Sie haben keinen Internetanschluss? Kein Problem! Die AWISTA erstellt für Sie kostenlos den individuellen Abfuhrkalender für Ihre Abfallbehälter. Anruf genügt: (0211) 830 99 0 99



Abfall-Wissen mobil

Mit der **AWISTA-App** haben Sie die Möglichkeit, den elektronischen Abfallkalender bequem mobil zu nutzen. Auf Wunsch werden Sie sogar an den nächsten Leerungstermin erinnert. Zudem können Sie über die App Sperrmüll online anmelden oder sich den nächsten Depotcontainerstandort für Papier, Glas und Altkleider anzeigen lassen. Darüber hinaus kann eine aktuelle Meldung zu dem Containerstandort an die AWISTA gesendet werden. Ein Abfall-ABC und Informationen zu den Recyclinghöfen ergänzen das Angebot und helfen bei der Suche nach der richtigen und nächstgelegenen Entsorgungsmöglichkeit.

Die AWISTA-App können Sie im App Store oder im Google Play Store herunterladen.



04 | Feiertagsregelung bei Voll- und Teilservice



Folgende einheitliche Feiertagsregelung gilt für die **Abfuhr der Restmülltonnen, Gelben Tonnen bzw. Gelben Säcke, Papier- und Biotonnen in allen Voll- und Teilservicegebieten.**

Tipp: Im elektronischen Abfallkalender unter www.awista.de oder in der AWISTA-App (s. linke Seite) werden die Verschiebungen der Leerungstermine durch Feiertage automatisch angezeigt – konkret für Ihre Behälter!

normaler Abfuhrtag	verschoben auf		
Neujahr			
Mittwoch	01.01.2020	Donnerstag	02.01.2020
Donnerstag	02.01.2020	Freitag	03.01.2020
Freitag	03.01.2020	Samstag	04.01.2020
Rosenmontag			
Montag	24.02.2020	Dienstag	25.02.2020
Dienstag	25.02.2020	Mittwoch	26.02.2020
Mittwoch	26.02.2020	Donnerstag	27.02.2020
Donnerstag	27.02.2020	Freitag	28.02.2020
Freitag	28.02.2020	Samstag	29.02.2020
Ostern			
Karfreitag	10.04.2020	Samstag	11.04.2020
Ostermontag	13.04.2020	Dienstag	14.04.2020
Dienstag	14.04.2020	Mittwoch	15.04.2020
Mittwoch	15.04.2020	Donnerstag	16.04.2020
Donnerstag	16.04.2020	Freitag	17.04.2020
Freitag	17.04.2020	Samstag	18.04.2020
Maifeiertag			
Freitag	01.05.2020	Samstag	02.05.2020

normaler Abfuhrtag	verschoben auf		
Christi Himmelfahrt			
Donnerstag	21.05.2020	Freitag	22.05.2020
Freitag	22.05.2020	Samstag	23.05.2020
Pfingsten			
Montag	01.06.2020	Dienstag	02.06.2020
Dienstag	02.06.2020	Mittwoch	03.06.2020
Mittwoch	03.06.2020	Donnerstag	04.06.2020
Donnerstag	04.06.2020	Freitag	05.06.2020
Freitag	05.06.2020	Samstag	06.06.2020
Fronleichnam			
Donnerstag	11.06.2020	Freitag	12.06.2020
Freitag	12.06.2020	Samstag	13.06.2020
Weihnachten			
Montag	21.12.2020	Samstag	19.12.2020
Dienstag	22.12.2020	Montag	21.12.2020
Mittwoch	23.12.2020	Dienstag	22.12.2020
Donnerstag	24.12.2020	Mittwoch	23.12.2020
Freitag	25.12.2020	Donnerstag	24.12.2020





Im Auftrag der Stadt betreut die Abfallberatung der AWISTA private Haushalte, Schulen und Kindergärten sowie sonstige nicht gewerbliche Institutionen.

Angebote der Abfallberatung

Wir geben Ihnen Tipps zur Abfallvermeidung und informieren Sie über die Entsorgungssysteme in Düsseldorf. Bei uns erhalten Sie umfangreiches Informationsmaterial zur Abfallvermeidung und Abfalltrennung, zum Teil auch in verschiedenen Sprachen.

→ Vorträge für Gruppen und Vereine

Für Gruppen und Vereine bieten wir Vorträge zur richtigen Abfalltrennung, Abfallvermeidung und Kompostierung an.

→ Informations- und Aktionsstände

Auf vielen Straßenfesten ist die Abfallberatung mit dem Infomobil vor Ort und berät Sie persönlich. Die aktuellen Termine finden Sie unter www.awista.de.

→ Kompostberatung

Die ehrenamtlichen Kompostberater/-innen der AWISTA beraten Sie persönlich zur richtigen Kompostierung im eigenen Garten oder auf dem Balkon. Nähere Informationen finden Sie auf Seite 12 und 13.

→ Kindergärten und Schulen

Ein großer Schwerpunkt unserer Arbeit sind die kostenlosen Angebote für Kindergärten und Schulen, die auf Seite 9 ausführlich beschrieben werden.



Mehrsprachiges Informationsmaterial

Was gehört wohin? Jetzt in 12 Sprachen

Das DIN-A4-Infoblatt „Was gehört wohin?“ erklärt, welcher Abfall in welche Tonne gehört. Es liegt in folgenden Sprachen vor:

Albanisch, Arabisch, Armenisch, Deutsch, Englisch, Italienisch, Japanisch, Kroatisch, Polnisch, Russisch, Serbisch, Türkisch

Auf den Seiten 37 bis 42 wird das „Was gehört wohin?“ anschaulich mithilfe von Fotos dargestellt.

Sortierhilfe zur Gelben Tonne

Das Infoblatt zur Gelben Tonne (DIN A4) beschreibt auf **Deutsch, Englisch, Türkisch, Russisch und Arabisch**, was in die Gelbe Tonne gegeben werden darf. Der Text wird durch eine entsprechende fotografische Darstellung der Verpackungen veranschaulicht.

Abholung von Sperrmüll

Wie kann ich Sperrmüll anmelden? Was gehört zum Sperrmüll und was nicht? Was ist bei der Bereitstellung von Sperrmüll zu beachten? Das Infoblatt fasst die wichtigsten Informationen zur Abholung von Sperrmüll kurz und knapp auf **Deutsch, Englisch, Türkisch, Russisch und Arabisch** zusammen, siehe auch Seite 18 und 19.

Alle Infoblätter sind als Aushang geeignet. Die PDF-Dateien zum Ausdrucken finden Sie unter: www.awista.de/downloads



Materialien zum Ausleihen

Wir bieten eine Reihe von Unterrichtsmaterialien an, die kostenfrei an Kindertagesstätten und Schulen ausgeliehen werden. Die max. Ausleihdauer beträgt jeweils zwei Wochen.

→ AWISTA-Kinderkoffer

Inhalt: Bücher, Spiele, DVDs und CDs, die kindgerecht einen Überblick zum Thema Abfall geben.

→ Aktionskoffer „Papier schöpfen“

Inhalt: Anleitung und alle Arbeitsmittel, um auf einfache Art und Weise Papier selbst zu schöpfen. Nur Zeitungspapier muss noch gesammelt werden.

→ Kompostkoffer

Inhalt: Bücher, Spiele und CDs zum Thema Kompost, Anleitungen zur Beobachtung von Bodenlebewesen, Becherlupen und einfache Bestimmungshilfen.

→ Müllwerkstatt

Inhalt: Arbeitskarten und Arbeitsblätter für Kinder in Grundschulen, um im Unterricht diverse Fragen zum Thema Müll selbstständig zu erarbeiten.

→ Info-Koffer Papier

Inhalt: Bücher und CDs zum Thema Papier sowie Muster von Papierrohstoffen.

→ Koffer „Kaugummi entfernen“

Inhalt: Spachtel, Zollstöcke, Kreiden, Vorlagen für Arbeitsblätter. Damit kann eine Schulklasse erarbeiten, wie mühsam es ist, Kaugummi vom Straßenpflaster zu entfernen.

→ Plastik-Koffer

Inhalt: Bücher, Spiele und weitere Materialien zum Thema Kunststoff

Führungen und Aktionen

→ Führung auf einem Betriebshof

Abgestimmt auf die Altersgruppen der Kinder, werden Besichtigungen für Schulen und Kindergärten (ab Vorschulalter) angeboten. Die Arbeit eines Müllwerkers wird vorgestellt und anhand verschiedener Abfallbehälter informieren wir über die Abfalltrennung. Außerdem können Fahrzeuge von Müllabfuhr und Straßenreinigung angeschaut werden.

→ Besuch einer Abfallberaterin in der Einrichtung

In kindgerechter Form wird das Thema Abfall im Unterricht behandelt. Zunächst werden die Abfallstoffe untersucht. Anschließend fällt den Kindern das Sortieren von Müll schon viel leichter.

→ Anlegen eines Minikompostes und eines Kompostzoos

Kompostberater/-innen kommen in die Kindertagesstätte bzw. Schule und bauen mit den Kindern einen Minikompost in einem Einmachglas auf. Dabei können die Tiere im Kompost mit Becherlupen beobachtet werden, siehe Kompostberatung Seite 12.

→ Arbeitsblätter und Informationsmaterial

Gerne stellen wir Ihnen auch individuell Informationsmaterial zu bestimmten Themen zusammen.

Für weitere Informationen, Terminabsprachen oder eine persönliche Beratung rufen Sie uns bitte an oder schicken Sie uns eine E-Mail:

Telefon: (0211) 830 99 0 99

Montag – Freitag 7.00 – 16.00 Uhr

E-Mail: mail@awista.de

www.awista.de/privathaushalte/abfallberatung



Der beste Abfall ist der, der gar nicht erst entsteht

Es gibt viele Möglichkeiten, Abfall zu vermeiden. Ein gutes Beispiel dafür ist die Weitergabe von ausrangierten, aber noch gut erhaltenen Gegenständen an einen neuen Nutzer.

Zu schade für den Müll

Das Umweltamt hat auf der Internetseite der Stadt viele **Tipps für eine sinnvolle Weiterverwendung** von Möbeln, Elektrogeräten, Kleidern, Spiel- und Werkzeugen, Büchern, Geschirr etc. zusammengestellt. Hier einige Beispiele, wie Sie diese Gegenstände spenden, verschenken, tauschen oder verkaufen können:

- Spende an karitative Organisationen
- Verkauf auf einem der Düsseldorfer Flohmärkte
- Anzeige in Zeitungen oder Onlinebörsen
- Private Tausch- und Reparaturinitiativen
- Online-Baustoffbörsen

Ausführliche Informationen sowie die entsprechenden Adressen und Links finden Sie im Internet unter: www.duesseldorf.de/abfallvermeiden

IT-Spenden für Kinder und Schulen

Für die gemeinnützige Organisation Labdoo.org sammelt die AWISTA auf dem Recyclinghof Flingern, Flinger Broich 15, Geräte der Informationstechnologie (IT) für Schulen und Hilfsprojekte in über 100 Ländern. Gesammelt werden:

- Laptops (ab 2005 / Dual Core oder schneller)
- Tablet-PCs und E-Book-Reader
- Zubehör wie Festplatten und Flachbildschirme

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.labdoo.de

Planen Sie Ihren Einkauf!

Ein gut geplanter Einkauf kann Ressourcen und Geld sparen. Vor dem Einkaufen sollten Sie zu Hause einen Einkaufszettel schreiben. Ein kurzer Check der Vorräte im Kühlschrank und in der Tiefkühltruhe kann Geld sparen. Sie kaufen Dinge nicht doppelt und müssen keine Lebensmittel wegwerfen, die schon im Haus sind und ihre Haltbarkeit verlieren, weil die neu gekauften Produkte zuerst benutzt werden.

Wichtig: die richtige Ausstattung beim Einkaufen

Ausgerüstet mit Mehrwegtragetaschen, Gemüse- und Obstbeuteln, Jutebeutel sowie Frischhaltedosen, wird der Einkauf zum echten Ressourcenschutz.

Durch die Mehrwegtragetaschen werden die Plastiktüten an der Kasse überflüssig. Die Gemüse- und Obstbeutel benutzt man für das lose Obst und Gemüse, die Jutebeutel eignen sich für Brot oder Brötchen.



Frischhaltedosen werden mittlerweile an vielen Frischetheken angenommen, um darin Käse, Wurst oder Fleisch frisch abpacken zu lassen. Zunächst hört sich das alles recht aufwendig und kompliziert an. Aber wenn man erst einmal startet, tritt schon nach kurzer Zeit Routine ein und Sie können so sehr viel Müll vermeiden.

Weitere Tipps und Anregungen zur Abfallvermeidung

- **Teller statt Tonne: Lebensmittelabfälle vermeiden**
Sehen – schmecken – riechen
Lassen Sie nicht das Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD) über die Genießbarkeit von Lebensmitteln entscheiden, sondern Auge, Mund und Nase.
Wichtig: Sobald Sie Auffälligkeiten feststellen, sollten Sie das Produkt nicht mehr verzehren.
- **Mehrweg to go**
Mehrwegbecher für den Kaffee unterwegs, auswaschbare Brotdosen und wiederbefüllbare Trinkflaschen vermeiden viel unnötigen Verpackungsmüll.



- **Mehrwegflaschen – immer wieder gut**
Mehrwegflaschen werden gespült und mehrfach wiederbefüllt. Durch ihren mehrmaligen Einsatz entsteht weniger Verpackungsmüll. Darüber hinaus werden Ressourcen geschont und Energie wird eingespart.

Erkennen von Mehrwegflaschen

Mehrwegflaschen sind häufig mit diesem Zeichen gekennzeichnet. Das Mehrwegpfand ist deutlich geringer als das Einwegpfand, d. h., man erkennt Mehrwegflaschen auch an der Pfandhöhe: Das Pfand beträgt in der Regel 8 Cent für Bierflaschen und 15 Cent für Mineralwasser- oder Saftflaschen. Für Einwegpfandflaschen muss ein Pfand von 25 Cent gezahlt werden.



Seit dem 01.01.2019 sind Einzelhändler verpflichtet, in unmittelbarer Nähe zu den Getränken Informationstafeln oder Schilder mit der Aufschrift „MEHRWEG“ bzw. „EINWEG“ anzubringen, sodass die Unterscheidung beider nun leichter ist.

Flasche leer? Wasserhahn auf!

Wer Leitungswasser trinkt und auf Einweg-Wasserflaschen verzichtet, vermeidet Müll und schont seinen Geldbeutel.

Tipp: Firmen, Läden, Cafés oder andere Institutionen mit dem Refill-Aufkleber am Fenster oder an der Tür füllen gratis Leitungswasser in jedes mitgebrachte Trinkgefäß.





„Kompostieren lohnt sich! Es macht Spaß, hilft, natürliche Ressourcen zu schonen, und verbessert den Boden in Ihrem Garten. Zudem können Sie Geld sparen und einen Beitrag zum Klimaschutz leisten ...“

Mit sehr viel Engagement sind die ehrenamtlichen Kompostberaterinnen und Kompostberater der AWISTA im Einsatz, um die Düsseldorferinnen und Düsseldorfer zur Kompostierung im eigenen Garten und auf dem Balkon zu motivieren. Die Kompostberatung steht Ihnen bei allen Fragen zur Kompostierung kostenfrei mit Rat und Tat zur Seite.

Angebote der Kompostberatung

- Beratung zur Kompostierung vor Ort in den Gärten
- Informationen zur Neuanschaffung oder zum Bau eines Komposters
- Verkauf von Kompostvlies, einer besonderen Kompostabdeckung
- Aktions- und Infostände für Kinder und Erwachsene auf Straßenfesten und Fachveranstaltungen in Kleingartenvereinen
- Kompostkurse im VHS-Biogarten und in der Biologischen Station Haus Bürgel
- Unterrichts- und Spielstunden in Kitas, Schulen und im Zentralschulgarten
- Vielseitiges Informationsmaterial

Erfahren Sie mehr über die Angebote der Kompostberatung.
Telefon: (0211) 830 99 0 99

Umfangreiche Informationen zur Kompostierung sowie die aktuellen Termine für Aktionen und Infostände zum Thema Kompost finden Sie unter: www.awista.de.

Aktion: Minikompost im Einmachglas

Die Kompostberatung kommt in den Kindergarten bzw. die Grundschule (Klasse 1 und 2) und führt den Kindern spielerisch vor, wie ein Kompost aufgebaut wird. Die Aktion dauert ca. 1,5 Stunden und wird von Ende April bis Anfang Oktober angeboten. Gruppengröße: maximal 10 Kinder.

Anleitung in vier Schritten:



Material sammeln ...



... und aufschichten.



Einmachglas verschließen.



Materialien sind zersetzt, der Kompost ist fertig.



Kompostkurse 2020

Zur Kompostierung im Garten und zur Wurmkompostierung auf dem Balkon bieten wir Ihnen in Zusammenarbeit mit dem Biogarten der Volkshochschule (VHS) und der Biologischen Station Haus Bürgel kostenlose Kurse an:

Gartenpraxis Kompost

Wie lege ich einen Komposthaufen an? Was kann ich tun, wenn mein Kompost zu trocken oder zu feucht ist oder stinkt? Muss Kompost umgesetzt werden? Wie verwende ich Kompost? Wir begutachten einen bereits aufgesetzten Kompost und setzen einen neuen Kompost an.

VHS-Biogarten im Südpark in Wersten

Termine: Samstag, 23. Mai, 25. Juli und 24. Oktober
 14.00 – 17.00 Uhr
 Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Workshop „Kompostieren in der Wurmkompostkiste“

Küchenabfälle können mittels einer Wurmkompostkiste, z. B. auf dem Balkon oder der Terrasse, in fruchtbare Erde verwandelt werden. Es wird am Modell vermittelt, wie man eine Wurmkompostkiste startet, pflegt und wie der Wurmhumus angewendet werden kann.



VHS-Biogarten im Südpark in Wersten

Termine: Samstag, 25. April und Samstag, 08. August
 14.00 – 16.00 Uhr

Biologische Station Haus Bürgel, Urdenbacher Weg 1 in 40789 Monheim

Termine: Dienstag, 05. Mai und Dienstag, 18. August
 18.00 – 20.00 Uhr

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

07 | Recyclinghöfe



Annahme nur von Privathaushalten (kostenfrei):

Achtung: Freitag und Samstag max. Annahmemenge 1 m³

- Altbatterien, Autobatterien (max. 2 Stück)
 - Altglas (kein Flachglas)
 - Altkleider und Schuhe
 - Altpapier und Kartonagen
 - Bioabfall
 - CDs, CD-ROMs und DVDs
 - Eisen- und Aluminiumschrott
 - Elektrokleingeräte*, (max. 25 cm Kantenlänge). Größere Elektrogeräte werden nur in Flingern angenommen.
 - Grünschnitt (Äste, max. 30 cm Durchmesser und 1 m Länge), Laub sowie Wurzelstöcke (Ballen, max. 30 cm Durchmesser, ohne Erdanteile und ohne Steine)
 - Holz (nicht getränkt, nicht mit Kunststoff beschichtet)
 - Kork (Korken, nicht verschmutzte Korkplatten)
 - Lampen, z. B. Leuchtstoffröhren, Energiespar-/LED-Lampen
 - Leichtverpackungen, d. h. Verpackungen aus Kunststoff, Verbundstoff und Metall (nur Verkaufsverpackungen)
 - Medikamente (haushaltsübliche Menge)
 - Schadstoffe (haushaltsübliche Menge, z. B. max. 5 Farbeimer)
- Annahme nur zu bestimmten Zeiten, siehe rechte Spalte.**

Standorte

- Flingern, Flinger Broich 15
- Garath, Frankfurter Straße 253
- Lohausen, Niederrheinstraße 229

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag	9.00 – 16.30 Uhr
Samstag	9.00 – 14.00 Uhr
Recyclinghof Flingern Samstag	9.00 – 16.00 Uhr

Heiligabend, Silvester und Rosenmontag geschlossen!

Nicht angenommen werden:

- Abfälle aus dem gewerblichen Bereich, gewerbliche Anlieferungen
- Bauabfälle*, Mineralfaserabfall
- Rest- und Sperrmüll*
- Kunststoffe (außer Kunststoffverpackungen)
- kunststoffbeschichtete Hölzer
- imprägnierte Hölzer, z. B. Bahnschwellen, Jägerzäune

*** Beachten Sie bitte die Sonderregelung bzw. das zusätzliche Angebot für den Recyclinghof Flingern auf Seite 15.**

Annahme von Schadstoffen

Recyclinghof Flingern, Flinger Broich 15

Recyclinghof Garath, Frankfurter Straße 253

Montag – Freitag 9.00 – 16.30 Uhr

Recyclinghof Garath Samstag 9.00 – 14.00 Uhr

Recyclinghof Flingern Samstag 9.00 – 16.00 Uhr

Recyclinghof Lohausen, Niederrheinstraße 229

nur Freitag 9.00 – 16.30 Uhr und

am 3. Samstag im Monat 9.00 – 14.00 Uhr

Gut zu wissen:

- Altöl wird zu den Terminen der Schadstoffsammlung angenommen (max. 20 l, nur in dicht verschlossenen Behältern).
- Die Recyclinghöfe können aus Platzgründen nur mit Pkws oder Kleintransportern mit einem zulässigen Gesamtgewicht bis max. 3,5 Tonnen befahren werden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei uns.

Telefon: (0211) 830 99 0 99

07 | Recyclinghof Flingern

Auf dem Recyclinghof Flingern, Flinger Broich 15, werden zusätzlich folgende Fraktionen angenommen:

Kostenpflichtig (nur von Privathaushalten):

Annahme von Restmüll, Sperrmüll und gemischten Bauabfällen

Kofferraumladung Pkw (ca. 300 l) 10,- Euro

Kofferraumladung Kombi (ca. 500 l) 15,- Euro

Bei größeren Mengen wenden Sie sich bitte an uns.

Telefon: (0211) 830 99 0 99

Kostenfrei (nur von Privathaushalten):

→ **Annahme von alten Speisefetten**

nur in dicht verschlossenen Behältern

→ **Annahme von Altreifen**

Pkw, Motorrad (max. je 4 Stück, mit und ohne Felgen)
Fahrrad (ohne Felgen)

→ **Annahme von Elektrogroß- und Elektrokleingeräten**

- elektrische Haushaltsgroßgeräte (Herde, Wasch- und Spülmaschinen, Trockner)
- Kühlgeräte (Kühlschränke, Kühltruhen) und Radiatoren
- Leuchten (z. B. Steh-, Schreibtisch-, Hängeleuchten)
- Geräte der Unterhaltungs- und der Informations-elektronik (Fernseher, Radios, CD- und DVD-Player, Receiver, Computer, Monitore, Handys etc.)
- sonstige Haushaltselektrogeräte (z. B. Staubsauger, Nähmaschinen, Mangeln, Kaffeemaschinen, Föhne, Mixer, Rasierer)
- elektrische Werk- und Spielzeuge
- elektrische Freizeit- und Sportgeräte

Annahme von IT- Spenden für das Hilfsprojekt Labdoo:

weitere Informationen unter www.labdoo.de und auf Seite 10.

08 | Sammelstelle Deponie



An der Sammelstelle im Eingangsbereich der Zentraldeponie Hubbelrath werden angenommen:

Kostenfrei (max. 300 l, nur von Privathaushalten):

Altglas, Altpapier und Kartonagen, verpackte Asbestzement-abfälle, verpackte mineralische Dämmmaterialien (z. B. Stein- und Glaswolle), Schrott, unbehandeltes Holz

Kostenpflichtig (nur von Privathaushalten):

- **Bauschutt**
mineralisch, auch mit leichten Verunreinigungen
- **Gipsabfälle**
- **Rest- und Sperrmüll** (max. 1 m Kantenlänge)

Kofferraumladung Pkw (ca. 300 l)	10,- Euro
Kofferraumladung Kombi (ca. 500 l)	15,- Euro
Anlieferungen bis ca. 1.000 l	30,- Euro
Anlieferungen bis ca. 2.000 l	60,- Euro

Nicht angenommen werden:

- Schadstoffe
- Grünschnitt
- Elektro- und Elektronikgeräte

Zentraldeponie Hubbelrath

Erkrather Landstraße 81

Telefon: (0211) 30 26 93-13

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag

7.00 – 16.00 Uhr

Heiligabend, Silvester und Rosenmontag geschlossen!



So funktioniert der Sperrmüll-Service:

Für die Abholung von Sperrmüll, Altholz aus dem Sperrmüll sowie sperrigen Elektro- und Elektronikgeräten ist immer eine Anmeldung erforderlich.

Der kostenlose Sperrmüll-Service gilt nur für Privathaushalte und nur für Mengen bis 2 m³.

Online-Anmeldung mit direkter Terminvergabe

Unter www.awista.de oder mit der AWISTA-App (siehe Seite 6) können Sie einfach und bequem Ihren Sperrmülltermin buchen. Der ausgewählte Termin wird Ihnen direkt mit einer E-Mail bestätigt.

Weitere Möglichkeiten, Sperrmüll anzumelden:

→ **telefonisch** (0211) 830 99 222
Montag – Freitag 7.00 – 16.00 Uhr

→ **per Fax** (0211) 821 77 20 33

→ **persönlich im Kundenzentrum**, Höherweg 100
Montag – Freitag 8.00 – 17.00 Uhr

Der Abholtermin wird Ihnen telefonisch oder schriftlich mitgeteilt. Bitte geben Sie bei der Anmeldung auch an, ob sich sperrige Elektrogeräte oder Altholz in Ihrem Sperrmüll befinden, da diese von separaten Fahrzeugen abgeholt werden (siehe Seite 17). **Beachten Sie bitte, dass Schadstoffe, wie z. B. Farbeimer, nicht vom Sperrmüll-Service mitgenommen werden, sondern in die Schadstoffsammlung gehören.**

→ **Was im Einzelnen zum Sperrmüll gehört, entnehmen Sie bitte dem „Was gehört wohin?“ (Seite 43).**

Nicht zum Sperrmüll gehören:

- sperrige Teile, die wegen ihrer Ausmaße (größer als 1,40 x 2,00 m) nicht in den Sperrmüllwagen passen oder die wegen ihres Gewichts von zwei Personen nicht mehr getragen werden können
- Bauelemente wie Waschbecken, Türen und Fenster
- Bauholz, Holzpaletten
- Farbeimer, Renovierungs- und Bauabfälle
- asbesthaltige Gegenstände oder Mineralwolle
- gefüllte Säcke und Kartons
- Restmüll, Kartonagen und Altkleider

Informationen über den richtigen Entsorgungsweg erhalten Sie bei uns.

Telefon: (0211) 830 99 0 99

Was muss beachtet werden?

Der angemeldete Sperrmüll, das Altholz und die Elektrogroßgeräte sind am Abfuhrtag bis 6.00 Uhr zu ebener Erde auf dem Grundstück gut sichtbar und leicht erreichbar bereitzustellen. Falls dies nicht möglich ist, sind die Abfälle im öffentlichen Straßenraum in verkehrssicherer, nicht behindernder Weise frühestens ab 20.00 Uhr des Vortages bereitzustellen. Die Bestellerin/der Besteller ist für den Zustand des Sperrmülls (keine Verkehrsgefährdung, Abtransport ohne Schwierigkeiten und Zeitverlust) bis zur Abholung verantwortlich.

Wichtiger Hinweis:

Für das Abholen von mehr als 2 m³ Sperrmüll, die Anlieferung auf dem Recyclinghof Flingern oder an der Sammelstelle Deponie sowie für Sperrmüll aus Gewerbebetrieben müssen Gebühren/Entgelte entrichtet werden.

Sperrmüll bitte sortiert bereitstellen

Sperrige Elektro- und Elektronikgeräte sowie Altholz aus dem Sperrmüll werden der Verwertung zugeführt. Aus diesem Grund müssen sie jeweils **räumlich getrennt** vom übrigen Sperrmüll zur Abholung bereitgestellt werden. Sie werden von separaten Fahrzeugen ab 6.00 Uhr abgeholt. Am Sperrmülltag sind somit drei verschiedene Sammelfahrzeuge unterwegs, um den angemeldeten Sperrmüll, das Altholz und die Elektrogroßgeräte abzufahren. Die Fahrzeuge können zeitlich versetzt zum Einsatz kommen.

Altholz und Elektrogeräte werden recycelt

Das Recycling zahlt sich doppelt aus: in einem Plus für die Umwelt und durch gesparte Entsorgungskosten. Unser Ziel ist es, noch mehr Wertstoffe aus dem Sperrmüll zu erfassen und damit die Abfallgebühren weiter zu stabilisieren. **Bitte unterstützen Sie uns dabei und sortieren Sie Ihren Sperrmüll. Vielen Dank!**

Altholzsammlung aus Sperrmüll

Zum Altholz gehören:

Möbel und sonstige Einrichtungsgegenstände aus Holz, auch lackiert oder kunststoffbeschichtet (z. B. Schränke, Tische, Bänke, Stühle, Bettgestelle, Regale)

- ohne größere Metallteile (z. B. Metallbeine von Stühlen)
- ohne Spiegel oder Glas
- ohne Polster

Nicht zum Altholz gehören:

Bauholz (z. B. Dachlatten, Deckenverkleidungen, Dielen, Parkett, Laminat) sowie Gartenbauhölzer (z. B. Palisaden, Pergolen, Eisenbahnschwellen), Holzpaletten, Fenster und Türen

Sperrige Elektro- und Elektronikgeräte sind:

- elektrische Haushaltsgroßgeräte (z. B. Herde, Spül- und Waschmaschinen, Kühlschränke)
- sperrige Geräte der Unterhaltungs- und Informations-elektronik (z. B. Fernseher, Computer, Monitore)
- sonstige sperrige Haushaltselektrogeräte (z. B. Staubsauger, Nähmaschinen, Mangeln, Radiatoren)
- sperrige elektrische Werk- und Spielzeuge
- sperrige elektrische Freizeit- und Sportgeräte

Zum Wegwerfen viel zu schade

Ihre Möbel, Elektrogeräte, Spiel- und Werkzeuge etc. sind gut erhalten und viel zu schade für den Müll?

Hier einige Tipps, wie Sie neue Nutzer finden können:

- per Anzeige, zum Teil sogar kostenlos, in den Tageszeitungen, Anzeigenblättern und Internetforen
- auf dem Trödelmarkt oder durch Secondhand-Läden
- Gut erhaltene Möbel werden von einigen karitativen Einrichtungen kostenlos oder gegen eine geringe Gebühr abgeholt, aufgearbeitet und weiterverkauft. Adressen und Telefonnummern finden Sie auf der unten angegebenen Internetseite des Umweltamtes. Bitte beachten Sie, dass die Einrichtungen einen organisatorischen Vorlauf benötigen und aus Kapazitätsgründen leider nicht alle noch brauchbaren Sachen annehmen können.

Nähere Informationen erhalten Sie im Internet unter: www.duesseldorf.de/abfallvermeiden



Abholung von Sperrmüll:  <ul style="list-style-type: none"> - Nur nach Anmeldung - Menge maximal 2 m³ 	Collection of bulky waste:  <ul style="list-style-type: none"> - only following declaration - max. 2m³ volume 	Ramassage des déchets encombrants :  <ul style="list-style-type: none"> - uniquement après notification - quantité max. 2 m³
Anmeldung unter: (0211) 830 99 0 99 www.awista.de AWISTA-App → Der Abholtermin wird Ihnen direkt mitgeteilt.	Declare under: (0211) 830 99 0 99 www.awista.de AWISTA-App → You will be informed of the collection date immediately.	Notification sous : (0211) 830 99 0 99 www.awista.de AWISTA-App → La date de ramassage vous sera directement communiquée.
Zum Sperrmüll gehören: <ul style="list-style-type: none"> → Große Elektrogeräte → Altholz (Möbel) → Sperrige Haushaltsgegenstände Bitte separat bereitstellen.	Bulky waste includes: <ul style="list-style-type: none"> → large electronic devices → old wood (furniture) → bulky household items Please supply these separately.	Les déchets encombrants comprennent : <ul style="list-style-type: none"> → les appareils électriques de grande taille → le bois ancien (meubles) → les objets ménagers volumineux Veuillez les disposer séparément.
Kein Sperrmüll: <ul style="list-style-type: none"> → gefüllte Säcke, Kartons mit Kleinteilen → Restmüll, Kartonagen, Altkleider → Schadstoffe wie z.B. Farbeimer 	Bulky waste does not include: <ul style="list-style-type: none"> → bags and cardboard boxes filled with small items → Residual waste, cardboard boxes, old clothes → Hazardous waste such as paint tins 	Ne sont pas des déchets encombrants : <ul style="list-style-type: none"> → les sacs-poubelle pleins, les cartons remplis de petites pièces → les déchets résiduels, les cartons usagés, les vieux vêtements → Les polluants, comme par ex. les pots de peinture
Bereitstellung: <ul style="list-style-type: none"> → frühestens am Abend vor dem Abholtermin, ab 20:00 Uhr → in verkehrssicherer, nicht behindernder Weise 	Supply: <ul style="list-style-type: none"> → In a manner that is transport-safe and non-obstructive → No earlier than 8:00 pm on the night before the collection date 	Mise à disposition : <ul style="list-style-type: none"> → de manière sûre et ne gênant pas le passage → Au plus tôt le soir précédant la date de ramassage, à partir de 20 heures.

Havaleli çöplerin teslim alınması:  <ul style="list-style-type: none"> - Sadece kayıt yaptırdıktan sonra - Miktar en fazla 2m³ 	Вывоз крупногабаритного мусора:  <ul style="list-style-type: none"> - только после направления заявки - объем макс. 2 м³ 	جمع النفايات ذات الأحجام الكبيرة: <ul style="list-style-type: none"> - فقط بعد الإخطار - كمية لا تتجاوز 2 متر مكعب
Kayıt için: (0211) 830 99 0 99 www.awista.de AWISTA-App → Teslim alma tarihi doğrudan size bildirilecektir.	Направление заявки по: (0211) 830 99 0 99 www.awista.de AWISTA-App → Вам напрямую сообщается дата и время вывоза.	يتم الإخطار عبر: (0211) 830 99 0 99 www.awista.de AWISTA-App ← إبلاغك مباشرة بموعد الاستلام.
Havaleli çöpler nelerdir: <ul style="list-style-type: none"> → büyük elektronik cihazlar →ullanılmış ağaç ürünü (mobilya) → havaleli ev eşyaları Lütfen ayrı bir yere koyunuz.	К крупногабаритному мусору относится следующее: <ul style="list-style-type: none"> → крупные электроприборы → старые деревянные изделия (мебель) → негабаритные предметы домашнего обихода Пожалуйста, подготовьте подлежащий вывозу мусор по отдельности.	من النفايات كبيرة الحجم: <ul style="list-style-type: none"> ← الأجهزة الكهربائية كبيرة الحجم ← الخشب القديم (أثاث) ← لأدوات المنزلية الضخمة يرجى تحضيرها منفصلة بعضها عن بعض.
Havaleli çöp sayılmayanlar: <ul style="list-style-type: none"> → dolu çuvalar, içerisinde küçük parçalar bulunan karton kutular → Atık çöp, kartonajlar, eski giysiler → Boya kovaları gibi zararlı maddeler 	Крупногабаритным мусором не являются: <ul style="list-style-type: none"> → наполненные мешки, картонные коробки с мелкими предметами → остаточные отходы, картонажные изделия, старая одежда → вредные вещества, например ведра для краски 	لا يُعدّ التالي من النفايات كبيرة الحجم: <ul style="list-style-type: none"> ← الأكياس الممتلئة والورق المقوى ذو الحجم الصغير ← بقايا النفايات والكراتين المصنعة من الورق المقوى والملابس المستعملة ← المواد الضارة، كدلو الطلاء مثلًا
Hazırlık: <ul style="list-style-type: none"> → Trafik emniyetine uygun, engellemeyecek şekilde → En erken teslim alma gününden önce, akşam, saat 20.00'den itibaren 	Подготовка: <ul style="list-style-type: none"> → способом, при котором обеспечивается безопасность дорожного движения не создаются препятствия → Самое раннее вечером накануне дня вывоза, после 20:00 	التحضير: <ul style="list-style-type: none"> ← يتم وضع هذه الأشياء في طرق سالكة وليست مُعرقلة ← يتم التحضير في المساء، أي قبل موعد الاستلام على أقرب تقدير، بدءًا من الساعة 20:00



Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz sind Verbraucherinnen und Verbraucher verpflichtet, ihre ausrangierten Elektroaltgeräte getrennt von anderen Abfällen zu entsorgen. Diese Trennung ist erforderlich und sinnvoll, da:

- so die in Elektro- und Elektronikgeräten enthaltenen Wertstoffe zurückgewonnen und wiederverwertet werden können.
- die Altgeräte umwelt- und gesundheitsgefährdende Stoffe enthalten können, die fachgerecht entsorgt werden müssen.

Bitte helfen Sie mit, unsere Ressourcen und die Umwelt zu schonen, und geben Sie Ihre Elektro- und Elektronikaltgeräte nur bei den offiziellen Sammelstellen ab. Durch die fachgerechte Entsorgung verhindern Sie auch den illegalen Abtransport in Entwicklungsländer, wo unter Nichtbeachtung von Gefahren für die Umwelt und die menschliche Gesundheit eine unsachgemäße Ausschachtung dieser Abfälle zu erwarten ist. „Mobile Sammler“ dürfen keine Elektrogeräte mitnehmen!



In die Elektroaltgerätesammlung gehört:

Alles, was mit einem Stromkabel oder einer Batterie bzw. einem Akku betrieben wird. Durch das Symbol mit einer durchgestrichenen Mülltonne an den Geräten wird auf die getrennte Entsorgung hingewiesen.

Wichtige Hinweise:

Batterien und Akkus entfernen

Bitte entfernen Sie vor der Entsorgung Batterien und Akkus aus dem Gerät und entsorgen Sie diese getrennt über die dafür vorgesehenen Rücknahmesysteme (z. B. Batteriesammlung im Handel oder auf den Recyclinghöfen bzw. am Schadstoffmobil).

Daten löschen

Denken Sie bitte in Ihrem eigenen Interesse daran, vor Abgabe der Geräte personenbezogene Daten von PCs, Mobiltelefonen etc. zu löschen.

Rückgabe im Handel

Seit Juli 2016 können Sie Elektro- und Elektronikgeräte beim stationären Einzelhandel sowie bei Onlinehändlern zurückgeben, wenn auf einer Verkaufsfläche von mehr als 400 m² Elektrogeräte verkauft werden oder der Onlinehändler über mehr als 400 m² Versand-/Lagerfläche verfügt. Kleinere Geschäfte sind nicht verpflichtet, Elektroaltgeräte zurückzunehmen.

Was müssen die Händler annehmen?

Kleine Elektroaltgeräte, wie z. B. Rasierer, Föhne oder elektrische Zahnbürsten, müssen die oben genannten Händler kostenlos in haushaltsüblichen Mengen zurücknehmen, auch wenn Sie dort kein neues Gerät kaufen.

Größere Geräte, wie z. B. Fernseher oder Kühlschränke, müssen nur zurückgenommen werden, wenn bei dem Händler ein entsprechendes (artgleiches) Gerät neu gekauft wird.

Auf der Internetseite des Umweltamtes finden Sie eine Auflistung mit den lokalen Entsorgungsmöglichkeiten von Elektroaltgeräten im Handel:

www.duesseldorf.de/umweltamt/umweltthemen-von-a-z/abfall/elektroschrott.html

Neben den Entsorgungsmöglichkeiten im Handel bieten wir Ihnen zusätzlich ein umfangreiches Angebot für die Entsorgung von Elektroaltgeräten an.

Für die fachgerechte Entsorgung von Elektroaltgeräten bestehen folgende Möglichkeiten:

Recyclinghof Flingern, Flinger Broich 15, Annahme von Elektrogroß- und Elektrokleingeräten

- elektrische Haushaltsgroßgeräte (Herde, Wasch- und Spülmaschinen, Trockner etc.)
- Kühlgeräte (Kühlschränke, Kühltruhen) und Radiatoren
- Geräte der Unterhaltungs- und der Informationselektronik (Fernseher, Radios, Receiver, CD- und DVD-Player, Computer, Monitore, Smartphones etc.)
- sonstige Haushaltselektrogeräte (Staubsauger, Nähmaschinen, Kaffeemaschinen, Mixer, Rasierer, Föhne etc.)
- elektrische Werk- und Spielzeuge
- elektrische Freizeit- und Sportgeräte
- Leuchten (z. B. Steh-, Schreibtisch-, Hängeleuchten)
- Lampen (z. B. Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, LED-Lampen)

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag	9.00 – 16.30 Uhr
Samstag	9.00 – 16.00 Uhr

Recyclinghof Garath, Frankfurter Straße 253 Recyclinghof Lohausen, Niederrheinstraße 229

Nur Annahme von Elektrokleingeräten (max. 25 cm Kantenlänge), z. B. Rasierer, Föhne, Mixer, Wasserkocher, sowie Lampen, z. B. Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, LED-Lampen

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag	9.00 – 16.30 Uhr
Samstag	9.00 – 14.00 Uhr

Schadstoffmobil

Nur Annahme von Elektrokleingeräten (max. 25 cm Kantenlänge), z. B. Rasierer, Föhne, Mixer, Wasserkocher, sowie Lampen, z. B. Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, LED-Lampen

Aus Kapazitätsgründen können am Schadstoffmobil nur Kleinmengen abgegeben werden.

Die Standorte und Termine für das Schadstoffmobil finden Sie auf Seite 24.

Abholung sperriger Elektro- und Elektronikgeräte

Sperrige Elektro- und Elektronikgeräte werden nach vorheriger Anmeldung beim Sperrmüll-Service abgeholt. Nähere Informationen finden Sie im Kapitel „Sperrmüll-Service“ auf den Seiten 16 bis 19.



10 | Elektro- und Elektronikgeräte

Lampen

Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und LED-Lampen gehören in die Elektroschrottsammlung. Sie dürfen nicht in die Restmülltonne gegeben werden.

Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren sparen Energie und schonen Ihren Geldbeutel, enthalten aber geringe Mengen an Quecksilber. Bitte achten Sie darauf, dass die Glasröhren bzw. -wendeln der Leuchten nicht beschädigt werden. Denn nur so kann das enthaltene Quecksilber in geeigneten Recyclinganlagen kontrolliert zurückgewonnen werden und gelangt nicht in die Umwelt.

LED-Lampen besitzen elektronische Bauteile, die Wertstoffe enthalten, und müssen daher fachgerecht entsorgt werden.

Glühlampen und Halogenlampen enthalten keine Schadstoffe und können über die Restmülltonne entsorgt werden.

Welche Lampe gehört wohin?	Recyclinghof/ Schadstoffmobil	Restmüll
Glühlampe (Glühbirne)		x
Halogenlampe		x
Energiesparlampe	x	
Leuchtstoffröhre	x	
LED-Lampe	x	

Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren und LED-Lampen können während der **regulären Öffnungszeiten** (siehe Seite 21) auf den Recyclinghöfen abgegeben werden. Die Termine und Standorte des Schadstoffmobils finden Sie auf Seite 24. Zum Teil nimmt auch der **Fachhandel** alte Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren zurück. Eine Liste von Handelsfilialen, die diesen Service anbieten, finden Sie im Internet unter: www.duesseldorf.de/umweltamt/umweltthemen-von-a-z/abfall/energiesparlampen.html

11 | Schadstoffsammlung

In den meisten Haushalten hat sich im Lauf der Zeit eine Vielzahl an Reinigungsmitteln, Farben, Medikamenten oder anderen Chemikalien angesammelt. Reste bzw. alte Produkte werden leider häufig gedankenlos über die Restmülltonne entsorgt oder in das Waschbecken bzw. die Toilette geschüttet. Viele kleine Mengen können so aber für die Umwelt oder die Kläranlagen zu einer starken Belastung werden.

Wo Sie Ihre Schadstoffe abgeben können, erfahren Sie auf den Seiten 23–24. Die Schadstoffe werden, soweit möglich, einem Recycling zugeführt bzw. umweltgerecht entsorgt (z. B. in Sondermülldeponien oder Sondermüllverbrennungsanlagen).

Alte Medikamente gehören nicht ins Abwasser
Abgelaufene und nicht mehr benötigte Arzneimittel dürfen nicht in den Ausguss oder die Toilette gegeben werden.

Selbst in modernen Kläranlagen können die Reste von Medikamenten nicht immer vollständig abgebaut werden. Die gut gemeinte Idee, den Rest vom Hustensaft in das Waschbecken zu schütten und das leere Glas dann in das Altglas zu geben, sollte deshalb nicht umgesetzt werden.

Alte, ungenutzte Medikamente gehören einschließlich ihrer Verpackung in die **Schadstoffsammlung**.

Sie können während der regulären Öffnungszeiten auf den **Recyclinghöfen** (siehe Seite 14) oder am **Schadstoffmobil** (siehe Seite 24) abgegeben werden. Des Weiteren nehmen einige Apotheken solche Medikamente zurück.

Haushaltsübliche Kleinmengen können in Düsseldorf auch über die Restmülltonne entsorgt werden. Sie werden dann in der Müllverbrennungsanlage schadlos vernichtet.

Privatpersonen können Schadstoffe in **haushaltsüblichen Mengen** zu bestimmten Zeiten auf den Recyclinghöfen oder am Schadstoffmobil abgeben.

Bitte geben Sie flüssige Schadstoffe nur in dicht verschlossenen Behältern und nach Möglichkeit in der Originalverpackung ab! Dies erleichtert unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Zuordnung der Schadstoffe zu den jeweiligen Stoffgruppen. Abgegebene Behälter erhalten Sie nicht zurück.

Für das Kleingewerbe sowie den Handels- und Dienstleistungsbereich bieten wir den bequemen und sicheren entgeltspflichtigen Abholservice für Schadstoffe sowie die Abgabemöglichkeit bei der IDR-Entsorgungsgesellschaft an. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns.

Telefon: (0211) 830 99 0 99

Schadstoffsammlung auf den Recyclinghöfen

Angenommen werden nur Schadstoffe aus privaten Haushalten in haushaltsüblichen Mengen, z. B. max. 5 Farbeimer.

Annahme von Schadstoffen

Recyclinghof Flingern, Flinger Broich 15

Recyclinghof Garath, Frankfurter Straße 253

Montag – Freitag 9.00 – 16.30 Uhr

Recyclinghof Garath Samstag 9.00 – 14.00 Uhr

Recyclinghof Flingern Samstag 9.00 – 16.00 Uhr

Recyclinghof Lohausen, Niederrheinstraße 229

nur Freitag 9.00 – 16.30 Uhr und

am 3. Samstag im Monat 9.00 – 14.00 Uhr



Schadstoffmobil

Die Schadstoffe müssen dem Personal des Schadstoffmobils **persönlich übergeben** werden und dürfen nicht außerhalb der angegebenen Zeiten am Standort des Schadstoffmobils abgestellt werden. Sie gefährden sonst unsere Kinder und die Umwelt!

Aus Kapazitätsgründen können am Schadstoffmobil nur **haushaltsübliche Kleinmengen aus Privathaushalten** angenommen werden.

Bei besonders schlechten Witterungsbedingungen kann die Sammlung ausfallen (z. B. bei verschneiten Straßen aufgrund des Fahrverbots nach der „Gefahrgutverordnung Straße“).

Alle Termine des Schadstoffmobils finden Sie auch unter: www.awista.de oder in der AWISTA-App.

Annahme von Elektrokleingeräten

Am Schadstoffmobil können auch **Elektrokleingeräte (max. 25 cm Kantenlänge)**, z. B. Rasierer, Föhne, Mixer, Wasserkocher, sowie **Lampen**, z. B. Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, LED-Lampen, abgegeben werden.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir aus Kapazitätsgründen **nur Kleinmengen** annehmen können.

→ **Was in die Schadstoffsammlung gehört, entnehmen Sie bitte dem „Was gehört wohin?“ (Seite 37 bis 43). Gasflaschen, Feuerwerkskörper und andere Explosivstoffe werden nicht angenommen.**



1. Montag im Monat

06. Januar, 03. Februar, 02. März, 06. April, 04. Mai, 06. Juli,
03. August, 07. September, 05. Oktober, 02. November,
07. Dezember

11.30 – 12.00	Angermund, Alte Gasse, Friedhof (P)
12.30 – 13.00	Wittlaer, Melbecksweg/Schulweg (P)
13.30 – 14.00	Unterrath*, Kartäuserstraße, Schützenplatz (beim Vereinshaus)
15.30 – 16.00	Unterbilk, Düsselstraße/Friedensplätzchen
16.30 – 17.00	Hamm, Fährstraße, Kreuzung Aderkirchweg
17.30 – 18.00	Bilk, Ubiestraße, Eingang Trödelmarkt

1. Samstag im Monat

10.00 – 14.00	Derendorf, Parkplatz links hinter dem toom- Baumarkt – Zufahrt über die Straße „An der Piwipp“, Höhe Haus Nr. 122/124
---------------	---

2. Montag im Monat

13. Januar, 10. Februar, 09. März, 11. Mai, 08. Juni, 13. Juli,
10. August, 14. September, 12. Oktober, 09. November,
14. Dezember

11.30 – 12.00	Lörick, Grevenbroicher Weg, Wendehammer
12.30 – 13.00	Niederkassel, Lütticher Straße, Höhe Haus Nr. 15
13.30 – 14.00	Stockum, Kaiserswerther Straße/Aquazoo (P)
15.30 – 16.00	Itter, An der Jagengrenze, Wendehammer
16.30 – 17.00	Benrath, Bahnhofsvorplatz
17.30 – 18.00	Hassels, Altenbrückstraße 31–41

2. Samstag im Monat

10.00 – 14.00	Oberkassel*, Simon-Gatzweiler-Platz
---------------	-------------------------------------

3. Montag im Monat

20. Januar, 17. Februar, 16. März, 20. April, 18. Mai, 15. Juni,
20. Juli, 17. August, 21. September, 19. Oktober, 16. November,
21. Dezember

11.30 – 12.00	Lichtenbroich, Volkardeyer Weg, hinter dem China-Restaurant
12.30 – 13.00	Rath, Bochumer Str./Recklinghauser Str.
13.30 – 14.00	Rath, Rather Markt/Liliencronstraße
15.30 – 16.00	Wersten, Opladener Straße, Kirmesplatz
16.30 – 17.00	Eller, Sturmstraße, Kirmesplatz
17.30 – 18.00	Eller, Schlesische Str./Schweidnitzer Straße

4. Montag im Monat

27. Januar, 23. März, 27. April, 25. Mai, 22. Juni, 27. Juli,
24. August, 28. September, 26. Oktober, 23. November, 28. Dezember

11.30 – 12.00	Unterbach, Am Heidberg/Wendehammer
12.30 – 13.00	Hubbelrath, Am Mergelsberg/Am Püttkamp
13.30 – 14.00	Gerresheim, Flachsmarkt/Kölner Tor
15.30 – 16.00	Düsseltal, Grunerstraße, Tennisanlage (P)
16.30 – 17.00	Pempelfort, Schirmerstraße/Schinkelstraße
17.30 – 18.00	Vennhausen, Neusalzer Weg/Ohlauer Weg

4. Samstag im Monat

10.00 – 14.00	Gerresheim*, Schützenplatz, Gerricusstraße
---------------	--

* Die Sammlung entfällt ersatzlos, wenn der Platz für Veranstaltungen genutzt wird. // Aktuelle Informationen unter: www.awista.de



Altkleidersammlung stabilisiert die Abfallgebühren

Gut erhaltene Kleidung und Schuhe werden im Auftrag der Stadt über Altkleidercontainer der AWISTA im öffentlichen Straßenraum und auf den Recyclinghöfen gesammelt. Auch das Deutsche Rote Kreuz (DRK) ist mit einigen Containern an der städtischen Sammlung beteiligt. Die Erlöse, die aus der Vermarktung des gesammelten Materials erzielt werden, kommen Ihnen direkt wieder zugute – sie fließen in die Abfallgebühren der Stadt ein und stabilisieren diese.

Auch kommerzielle Altkleidersammler führen Straßensammlungen durch und stellen eigene Container, z. B. auf Privatgrundstücken, auf. **Die Erlöse aus diesen Sammlungen fließen nicht in die städtischen Abfallgebühren ein.** Damit Sie die Sammlung im Auftrag der Stadt leicht erkennen, sind die Altkleidercontainer mit diesem Aufkleber gekennzeichnet:



ALTKLEIDER

Altkleider sammeln lohnt sich!

Die Wertstoffsammlungen der Stadt Düsseldorf zahlen sich doppelt aus: Sie sind ein Plus für die Umwelt und sie stabilisieren die Abfallgebühren.
Im Auftrag der Landeshauptstadt Düsseldorf - www.duesseldorf.de/umweltamt

Das Abstellen von Abfällen, Sperrmüll und Schadstoffen ist verboten.

AWISTA

Tipp: Gut erhaltene Altkleider können Sie teilweise auch bei karitativen Organisationen abgeben. Adressen und Links finden Sie im Internet unter: www.duesseldorf.de/abfallvermeiden



Über die Glascontainer im öffentlichen Straßenraum werden getrennt nach den **Farben Weiß, Grün und Braun** Einwegverpackungen aus Glas gesammelt (z. B. Einwegflaschen und Konservengläser). **Blaues Glas** gehört in den Grünglascontainer. Grünglas kann mit einem bestimmten Anteil an anderen Glasfarben vermischt werden, ohne dass die Farbe beeinträchtigt wird.

Verschlüsse bitte nicht auf die Glascontainer legen

Die Verschlüsse von Gläsern und Flaschen gehören in die Gelbe Tonne. Wenn Sie vergessen haben, die Verschlüsse zu Hause zu entfernen, geben Sie diese **bitte mit in den Glascontainer**.

Nicht in die Glascontainer gehören:

- Flachglas (z. B. Fensterscheiben, Spiegel)
- Trinkgläser, Kristallglas
- Porzellan, Keramik, Steingut
- Glühbirnen, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen
- feuerfestes Glas, Kochgeschirr aus Glas, Drahtglas und optisches Glas

Gut zu wissen:

In die Glascontainer darf nur Behälterglas (Flaschen und Glaskonserven) gegeben werden. Trinkgläser, Flachglas etc. haben einen anderen Schmelzpunkt und gehören deshalb nicht in die Container.

Damit sich die verschiedenen Glasfarben bei der Leerung nicht vermischen, ist die Ladefläche der Sammelfahrzeuge durch Trennwände in 3 Kammern unterteilt, in denen das Glas nach Farben getrennt gesammelt wird.

Bitte beachten Sie die Einwurfzeiten. Die Container dürfen nur werktags von 7.00 bis 19.00 Uhr befüllt werden – den Anwohnern zuliebe!

14 | Papiersammlung Papiertonne

Die blaue Tonne müssen Sie haben

Seit dem 1.1.2019 ist die Aufstellung und Nutzung der Papiertonne verpflichtend. Eine Befreiung von dieser Verpflichtung ist nur auf Antrag in Ausnahmefällen möglich. Die Vorteile der blauen Tonne haben wir noch einmal zusammengestellt:

Vorteile der Papiertonne

- Die **Papiertonne gibt es für alle Stadtteile**. Sie ist im Teilservice kostenlos.
- Mit der Papiertonne können Sie Ihr **Altpapier** bequem „**direkt vor der Haustür**“ entsorgen. Das lästige Sammeln von Altpapier in der Wohnung und der Transport von schweren Papierbündeln zum nächsten Container oder zum Straßenrand ist nicht mehr erforderlich.
- Sie leisten einen **wichtigen Beitrag zur Stadtsauberkeit**. Oft verteilen Wind und Wetter Altpapier, das zur Bündelsammlung bereitgestellt oder neben Papiercontainern abgestellt wurde, in der Umgebung. Mit der blauen Tonne gehört das der Vergangenheit an. Die Zahl der Papiercontainer im öffentlichen Straßenraum kann reduziert und die Bündelsammlung eingestellt werden.
- Erfahrungen auch aus anderen Städten zeigen, dass über Papiertonnen **größere Altpapiermengen gesammelt werden** als über Depotcontainer. Ein Vorteil für die Umwelt!

Sie haben keinen Platz für die Papiertonne?

Bei Standortproblemen bietet Ihnen die AWISTA gerne eine Beratung vor Ort an. Vielleicht können Sie sich mit einem Nachbarn eine Papiertonne teilen? Sprechen Sie uns an:

Telefon: (0211) 830 99 0 99

E-Mail: standplatzberatung@awista.de

Papiertonne: Beratung und Bestellung

Folgende Behältergrößen stehen zur Verfügung:

120 l, 240 l, 660 l und 1.100 l. Nur für Kellerstandplätze wird die 80 l Tonne angeboten. Größere Tonnen sind im Keller aus Gründen des Arbeitsschutzes nicht möglich, da sie befüllt zu schwer sind.

Die Papiertonne wird alle 14 Tage geleert und ist im **Teilservice kostenlos**. Gegen eine geringe Gebühr kann die Papiertonne auch mit **Vollservice** oder die 80 l Tonne mit **Kellerservice** bestellt werden. Sie wird dann von einem Müllwerker vom festgelegten, frei zugänglichen Behälterstandplatz zur Entleerung abgeholt und auch wieder zurückgestellt.

Für **Informationen** zu den **Gebühren** für den Vollservice oder den Kellerservice sowie für eine **Beratung** zur Papiertonne und deren **Bestellung** wenden Sie sich bitte an:

AWISTA GmbH

Höherweg 100, 40233 Düsseldorf

Telefon: (0211) 830 99 0 99

Fax: (0211) 830 99510

E-Mail: mail@awista.de

Online: über das Kundenportal auf der AWISTA-Homepage

www.awista.de (siehe auch Seite 36)

Stadtverwaltung Düsseldorf, Umweltamt

40200 Düsseldorf

Telefon: (0211) 89-2 50 50

Fax: (0211) 89-2 94 23

E-Mail: stadtsauberkeit@duesseldorf.de

Den **Leerungstermin** für Ihre Tonne können Sie ganz einfach im elektronischen Abfallkalender unter www.awista.de oder mit der AWISTA-App abrufen.

14 | Papiersammlung Papiercontainer



Papiercontainer

Als Beitrag zur Verbesserung der Stadtsauberkeit werden im Laufe des Jahres viele Papiercontainer aus dem öffentlichen Straßenraum abgezogen. Die verbleibenden Container sind für das Altpapier aus den privaten Haushalten vorgesehen, die aus Platzgründen keine Papiertonne aufstellen können. Damit das Volumen der Papiercontainer optimal ausgenutzt werden kann und die Containerstandorte sauber bleiben, möchten wir Sie bitten, die folgenden Hinweise zu beachten:

→ Sperrige Pappen bitte vor dem Einwurf in den Container zerkleinern

Nicht zerkleinerte Pappen oder Kartons blockieren das Containervolumen und verstopfen häufig die Einwurföffnung. Der Container erscheint voll, obwohl eigentlich noch viel Platz vorhanden ist.

→ Papier und Pappe gehören in und nicht neben den Container!

Durch Papier und Pappen, die neben den Containern stehen, werden die Standorte verunreinigt. Es entstehen schnell Dreckecken.



→ Container bitte nicht zuparken

Sie können sonst nicht geleert werden.

→ Melden Sie überfüllte Container

Überfüllte Container oder stark verunreinigte Standplätze können Sie mit der „Düsseldorf bleibt sauber“-App (s. Seite 4) oder beim Servicetelefon Stadtsauberkeit melden, Telefon: (0211) 89-2 50 50

→ Werden Sie ehrenamtlicher Containerpate

Es besteht auch die Möglichkeit, dass Sie sich selbst engagieren und eine Patenschaft für einen problematischen Containerstandplatz übernehmen. Über 40 Containerpaten sind bereits im Einsatz und kümmern sich mit großem Erfolg um die Sauberkeit bestimmter Containerstandplätze. Nähere Informationen zu diesem Ehrenamt erhalten Sie bei der AWISTA, Telefon: (0211) 830 99 0 99

Gewerbliche Nutzung der Papiercontainer verboten

Für die Entsorgung von Papier aus dem gewerblichen Bereich wenden Sie sich bitte an die AWISTA.
Telefon: (0211) 830 99 0 99

Nicht in die Papiersammlung dürfen:

Getränke- und Milchkartons, verschmutztes Papier, Hygienepapier, selbstdurchschreibendes Papier, beschichtetes Papier, Tapeten

→ Was in die Papiersammlung gehört, entnehmen Sie bitte dem „Was gehört wohin?“ (Seite 37 bis 43).

Für die Sammlung von ungekochten organischen Küchenabfällen und Grünschnitt haben Sie in allen Stadtteilen die Möglichkeit, eine braune Biotonne zu bestellen (s. Seite 34). Die Leerung erfolgt alle 14 Tage im Voll- oder Teilservice. Die Leerungstermine finden Sie im elektronischen Abfallkalender unter www.awista.de und mit der AWISTA-App.

Daumen runter für Kunststoffe in der Biotonne

Nur gut sortierter Biomüll kann zu hochwertigem Kompost verwertet werden. Kunststoffe, auch Biokunststoffe, haben in der Biotonne nichts verloren.

Biomüll bitte nicht in Plastikbeuteln sammeln!

Warum? Die Plastikbeutel, auch die aus Biokunststoff, werden beim Kompostierungsprozess, der nur ca. vier Wochen dauert, nicht bzw. nicht vollständig abgebaut. Es verbleiben Kunststoffanteile im fertigen Kompost. Dies erfordert weitere Sortierschritte, mindert die Qualität und kann dazu führen, dass der Kompost unverkäuflich wird. Bitte sammeln Sie Ihren Biomüll in Vorsortiergefäßen oder Papiertüten, s. rechte Seite „Tipps zum Sammeln der Bioabfälle“.



Nicht in die Biotonne gehören:

Plastik (auch keine Biomüllbeutel aus „Bio“-Kunststoff), gekochte Speisereste, Flüssigkeiten, Kehricht, Asche, Zigarettenkippen, Staubsaugerbeutel, kompostierbares Einweggeschirr, Windeln, Steine, Kleintierstreu (mineralisch) und Vogelsand

→ Was in die Biotonne gehört, entnehmen Sie bitte dem „Was gehört wohin?“ (Seite 37 bis 43).

Die Tonne mit dem grünen Daumen

Dies ist der Slogan unserer Werbekampagne für die Biotonne. Das Ziel ist, mehr Düsseldorferinnen und Düsseldorfer zur getrennten Sammlung von Bioabfällen zu motivieren. Denn aktuell befinden sich im Restmüll immer noch über 40 Prozent organische Abfälle, also Bioabfälle und Grünschnitt. Diese sind viel zu schade für die Restmülltonne, denn aus ihnen kann hochwertiger Kompost hergestellt werden.

Geld sparen mit der Biotonne:

Die Entscheidung für eine Biotonne ist nicht nur nachhaltig, sie hilft sogar, Kosten zu sparen! Wie das? Im Teilservice ist die Biotonne kostenfrei. Und durch die Trennung von organischen Abfällen vom Restmüll können Sie das vorgeschriebene Restmüllbehältervolumen reduzieren: von 20 Liter auf 15 Liter pro Person und Woche.

Gegen eine geringe Gebühr können Sie auch den Vollservice beauftragen.

→ Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.duesseldorf.de/biotonne



Sie können Ihren Grünschnitt auf den Recyclinghöfen oder an bestimmten Tagen an den auf Seite 30 aufgeführten Annahmestellen abgeben.

Alle Termine der Grünschnittsammlung finden Sie auch unter www.awista.de oder in der AWISTA-App.

Zum Grünschnitt gehören:

Nur aus Privatgärten:

- Baum-, Hecken- und Strauchschnitt (Durchmesser bis max. 30 cm, nicht länger als 1 Meter)
- Wurzelstöcke (Ballen, max. 30 cm Durchmesser, ohne Erdanteile und ohne Steine)
- Laub, Gras und Pflanzenreste

Nicht zum Grünschnitt gehören:

Blumentöpfe, Küchenabfälle, Sand, Erden, Mutterboden, Grassoden, Steine, Plastiktüten und Restmüll

Die maximale Annahmemenge beträgt 1 m³ pro Tag und ist kostenfrei. Größere Mengen an Grünschnitt sowie Wurzeln und Stammholz werden an den Kompostierungsanlagen in Düsseldorf-Hamm und Ratingen gegen Entgelt angenommen (Adressen siehe Seite 31).

Sie haben keinen Platz für die Biotonne?

Bei Standplatzproblemen bietet Ihnen die AWISTA gerne eine Beratung vor Ort an. Vielleicht können Sie sich mit einem Nachbarn eine Biotonne teilen? Sprechen Sie uns an:

Telefon: (0211) 830 99 0 99

E-Mail: standplatzberatung@awista.de

Tipps zum Sammeln der Bioabfälle:

- Die Biotonne sollte nach Möglichkeit im Sommer einen schattigen und im Winter einen frostgeschützten Standplatz bekommen.
- Legen Sie den Tonnenboden am besten mit Zeitungspapier aus (bitte kein Hochglanzpapier oder Buntdrucke) und wickeln Sie feuchte Bioabfälle in Zeitungspapier ein.
- Das Zeitungspapier saugt entstehende Feuchtigkeit auf. Dadurch wird im Winter die Gefahr verringert, dass die Bioabfälle festfrieren, und im Sommer hilft das Papier gegen Gerüche und Ungeziefer.
- Rasenschnitt und Laub bitte möglichst trocken einfüllen, damit bei der Leerung keine Reste kleben bleiben.
- Lassen Sie die Tonne bitte bei jedem Termin leeren, auch wenn sich nur wenige Bioabfälle angesammelt haben.
- Kunststoffmüllbeutel – auch biologisch abbaubare Kunststoffbeutel – gehören nicht in die Biotonne! Sammeln Sie die Bioabfälle bei Bedarf bitte in Papiertüten.
- Am besten und günstigsten ist es, wenn Sie ein Vorsortiergefäß verwenden, das Sie mit Zeitungspapier auskleiden.

Gut zu wissen:

Biologisch abbaubare Kunststoffe, sogenannte Biokunststoffe, sowie kompostierbares Einweggeschirr können von unseren Kompostierungsanlagen nicht verwertet werden.

16 | Grünschnitt



Die Anlieferung von Grünschnitt darf nur zu den angegebenen Zeiten erfolgen. Bitte keinen Grünschnitt außerhalb dieser Zeiten an den Sammelstellen ablegen.

Grünschnittsammlung auf den Recyclinghöfen:

Die maximale Annahmemenge beträgt 1 m³ pro Tag.

- Recyclinghof Flingern, Flinger Broich 15
- Recyclinghof Garath, Frankfurter Straße 253
- Recyclinghof Lohausen, Niederrheinstraße 229

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 9.00 – 16.30 Uhr
 und jeden Samstag 9.00 – 14.00 Uhr
 Recyclinghof Flingern Samstag 9.00 – 16.00 Uhr

Annahme von Grünschnitt an Samstagen (bis 1 m³)

Stadtteil/ Standort	Januar, Februar u. Dezember 2020	März bis November 2020
Oberkassel Simon-Gatz- weiler-Platz*	am 2. Samstag 10.00 – 14.00 Uhr	jeden Samstag 10.00 – 14.00 Uhr
Gerresheim Schützenplatz, Gerricusstraße*	am 4. Samstag 10.00 – 14.00 Uhr	jeden Samstag 10.00 – 14.00 Uhr
Derendorf Parkplatz links hinter dem toom-Baumarkt	am 1. Samstag 10.00 – 14.00 Uhr	jeden Samstag 10.00 – 14.00 Uhr
	Zufahrt über die Straße „An der Piwipp“, Höhe Hausnummer 122/124	

* Die Sammlung entfällt ersatzlos, wenn der Platz für Veranstaltungen genutzt wird. Aktuelle Informationen unter: www.awista.de

17 | Kompostierungsanlagen

Die Kompostierungsanlagen in Düsseldorf-Hamm und Ratingen nehmen gegen Entgelt auch größere Mengen an Grünschnitt sowie Wurzelstöcke und Stammholz an. Nicht angenommen werden unter anderem Sand, Erden, Mutterboden und Grassoden.

→ Kompostierungsanlage in Düsseldorf-Hamm

Auf dem Draap 40
 Telefon: (0211) 15 35 99

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 7.00 – 17.00 Uhr
 Samstag 9.00 – 14.00 Uhr

Eine Kleinanlieferung bis 1 m³ Grünschnitt wird kostenlos angenommen.

→ Kompostierungsanlage in Ratingen (KDM)

Lintorfer Weg 83, 40885 Ratingen
 Telefon: (02102) 302 2 - 0
www.kdm-gmbh.com

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 7.00 – 17.00 Uhr
 Samstag 9.00 – 14.00 Uhr

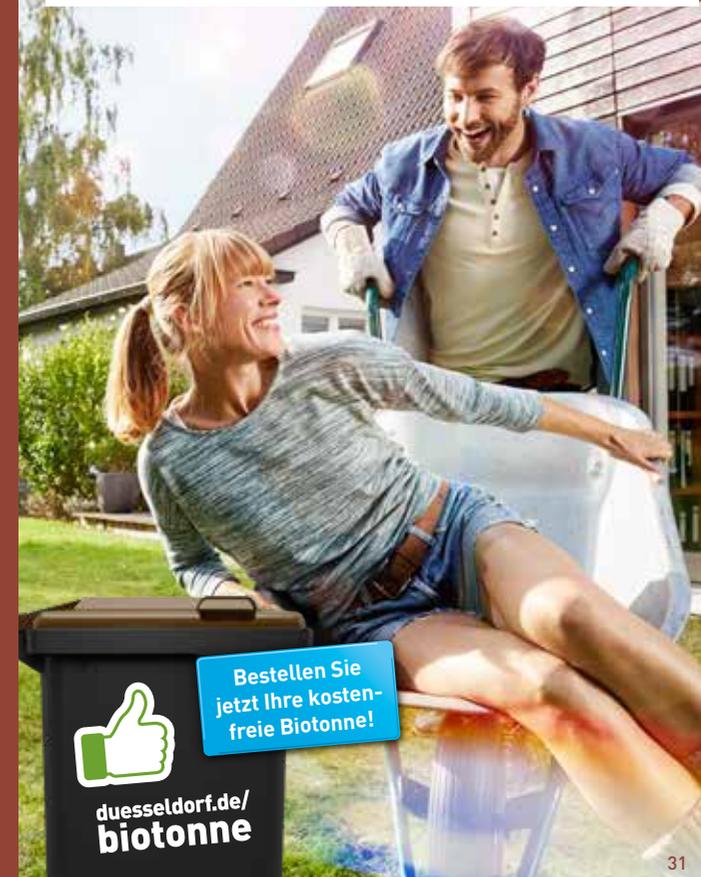
Eine Kofferraumladung bis 500 l kostet 5,- Euro.

Kostenfreier Kompost für Ihren Garten

Ihre Bioabfälle verarbeiten wir zu hochwertigem Kompost. Den geben wir Ihnen gerne, für Sie kostenfrei, in haushaltsüblichen Mengen zurück. Düsseldorfer Bürgerinnen und Bürger erhalten ihren Kompost auf den Recyclinghöfen in Flingern, Garath und Lohausen sowie auf den Kompostierungsanlagen in Düsseldorf-Hamm und Ratingen. Bitte bringen Sie Behälter und Schaufel für den losen Kompost mit.

Die Tonne mit dem grünen Daumen.

**NACHHALTIG SEIN
 KOSTET
 KEINEN CENT.**



18 | Weihnachtsbäume



Abholung der Weihnachtsbäume – Termine 2020

Die Sammlung der Weihnachtsbäume erfolgt in jedem Stadtteil zu einem festen Termin.

Stadtteil	Abholung	Stadtteil	Abholung
Altstadt	09.01.2020	Kaiserswerth	13.01.2020
Angermund	13.01.2020	Kalkum	13.01.2020
Benrath	15.01.2020	Knittkuhl	15.01.2020
Bilk	08.01.2020	Lichtenbroich	10.01.2020
Carlstadt	09.01.2020	Lierenfeld	16.01.2020
Derendorf	09.01.2020	Lörrick	10.01.2020
Düsseltal	09.01.2020	Lohausen	10.01.2020
Eller	16.01.2020	Ludenberg	15.01.2020
Flehe	10.01.2020	Mörsenbroich	09.01.2020
Flingern Nord	16.01.2020	Niederkassel	10.01.2020
Flingern Süd	16.01.2020	Oberbilk	08.01.2020
Friedrichstadt	08.01.2020	Oberkassel	13.01.2020
Garath	15.01.2020	Pempelfort	08.01.2020
Gerresheim	14.01.2020	Rath	09.01.2020
Golzheim	10.01.2020	Reisholz	14.01.2020
Grafenberg	14.01.2020	Stadtmitte	08.01.2020
Hafen	09.01.2020	Stockum	10.01.2020
Hamm	09.01.2020	Unterbach	15.01.2020
Hassels	16.01.2020	Unterbilk	08.01.2020
Heerdt	13.01.2020	Unterrath	10.01.2020
Hellerhof	15.01.2020	Urdenbach	15.01.2020
Himmelgeist	16.01.2020	Vennhausen	16.01.2020
Holthausen	16.01.2020	Volmerswerth	10.01.2020
Hubbelrath	15.01.2020	Wersten	14.01.2020
Itter	16.01.2020	Wittlaer	13.01.2020

19 | Gelbe Tonne und Gelber Sack



Gelbe Tonne und Gelber Sack

Für die Sammlung von **leeren Verkaufsverpackungen aus Kunststoff, Verbundstoff und Metall** stehen je nach Stadtteil Gelbe Tonnen/Gelbe Säcke zur Verfügung. Die Leerung erfolgt alle 14 Tage. In Angermund, Hubbelrath, Kalkum, Knittkuhl, Unterbach und Wittlaer werden die Behälter im Teilservice, in allen anderen Stadtteilen im Vollservice entsorgt. Alle Leerungstermine finden Sie im elektronischen Abfallkalender unter www.awista.de und mit der AWISTA-App.

Die Aufstellung und Leerung der Gelben Tonne wird von der AWISTA Logistik im Auftrag der dualen Systeme durchgeführt. Die Finanzierung erfolgt nicht über die Abfallgebühren.

Bestellung von Gelben Tonnen/ Gelben Säcken

Gelbe Tonnen können in folgenden Behältergrößen bestellt werden: 120 l, 240 l und 1.100 l. Gelbe Säcke sind nur in den Stadtteilen Altstadt und Carlstadt sowie als Ausnahme bei anerkannten „Problemstandplätzen“ erhältlich. Die Bestellung muss telefonisch oder schriftlich vom Hauseigentümer erfolgen:

AWISTA GmbH, Kundenbetreuung

Höherweg 100, 40233 Düsseldorf

Telefon: (0211) 830 99 0 99

Fax: (0211) 830 99510

E-Mail: mail@awista.de

Online: über das Kundenportal auf der AWISTA-Homepage www.awista.de (siehe auch Seite 36)

Bei ordnungsgemäßer Nutzung entstehen keine Gebühren für die Gelben Tonnen oder Gelben Säcke.

Bitte beachten:

- Die eingesammelten Bäume werden verwertet und müssen deshalb frei von Weihnachtsschmuck sein. Des Weiteren dürfen sie nicht in Kunststofftüten verpackt sein.
- Aus betrieblichen Gründen können nur Weihnachtsbäume bis zu einer Länge von 2 m mitgenommen werden. Größere Bäume bitte kürzen!
- Die Abfuhr beginnt ab 6.00 Uhr und erfolgt bis zum späten Abend. Bitte stellen Sie die Weihnachtsbäume gut sichtbar an den Straßenrand.

Sollte Ihnen der angegebene Abholungstermin nicht zusagen, können Sie Ihren Baum auch an den Kompostierungsanlagen sowie den folgenden Grünschnitt-Aannahmestellen abgeben:

- **Recyclinghof Flingern, Flinger Broich 15**
Montag – Freitag 9.00 – 16.30 Uhr
Samstag 9.00 – 16.00 Uhr
- **Recyclinghof Garath, Frankfurter Straße 253**
Recyclinghof Lohausen, Niederrheinstraße 229
Montag – Freitag 9.00 – 16.30 Uhr
Samstag 9.00 – 14.00 Uhr
- **Derendorf, Parkplatz links hinter dem toom-Baumarkt,**
Zufahrt über die Straße „An der Piwipp“
Höhe Hausnummer 122/124
Samstag, 04. Januar 10.00 – 14.00 Uhr
- **Oberkassel, Simon-Gatzweiler-Platz**
Samstag, 11. Januar 10.00 – 14.00 Uhr
- **Gerresheim, Schützenplatz, Gericcusstraße**
Samstag, 25. Januar 10.00 – 14.00 Uhr

Nicht in die Gelbe Tonne/den Gelben Sack dürfen:

- Glas und Papier
- Restmüll (z.B. Windeln, Zigarettenkippen, Tapeten)
- Küchenabfälle (z.B. Kartoffelschalen, Essensreste)
- Kunststoff-, Verbundstoff- und Metallabfälle, die keine Verkaufsverpackungen sind

Gelbe Tonne – falsch befüllt!

Durch falsch befüllte Gelbe Tonnen entstehen zusätzliche Kosten für die Sortierung und Entsorgung. Es werden daher nur ordnungsgemäß befüllte Behälter geleert. Bei wiederholter falscher Befüllung kann die Gelbe Tonne auch abgezogen werden.

Kostenfreie Hotline zum Thema Duales System

Für Ihre Fragen, Anregungen und Beschwerden zur Sammlung von Verkaufsverpackungen

Telefon: 0800 – 12 23 255

Montag – Freitag 8.00 – 18.00 Uhr

Samstag (nur in Feiertagswochen) 8.00 – 14.00 Uhr

Gut zu wissen:

Das Spülen der Verpackungen ist nicht erforderlich. Es reicht, wenn sie vollständig entleert in die Sammlung gegeben werden.

Um eine bestmögliche Verwertung zu gewährleisten, sollten Aluminiumdeckel sowie Papierummantelungen von den Kunststoffbehältern abgetrennt werden. Zudem dürfen Verpackungen nicht ineinander gestapelt werden (z.B. ein Joghurtbecher in einer Konservendose).

- **Was in die Gelbe Tonne gehört, entnehmen Sie bitte dem „Was gehört wohin?“ (Seite 37 bis 43).**



Bestellung von Restmüll-, Papier- und Biotonnen

Die Neubestellung (gebührenfrei) sowie Umbestellung (teilweise gebührenpflichtig) von Restmüll-, Papier- und Biotonnen ist das ganze Jahr über möglich. Die Bestellung kann beim Umweltamt oder über die AWISTA erfolgen:

Landeshauptstadt Düsseldorf
Umweltamt · 19/5.1 Kundenservice
 Brinckmannstraße 7
 40225 Düsseldorf
Telefon: (0211) 89 – 2 50 50
Fax: (0211) 89 – 2 94 23
E-Mail: stadtsauberkeit@duesseldorf.de

AWISTA GmbH
Telefon: (0211) 830 99 0 99
Online: über das Kundenportal auf der AWISTA-Homepage
www.awista.de (siehe auch Seite 36)

Zur Bearbeitung Ihrer Bestellung benötigt das Umweltamt folgende Information:

Wie viele Personen wohnen auf dem Grundstück und nutzen den/die Restmüllbehälter?

Bitte beachten Sie, dass pro Person und Woche mindestens ein Restmüllbehältervolumen von 20 l vorgehalten werden muss. Wenn Sie die Biotonne nutzen oder bei Eigenkompostierung (siehe Seite 35), kann dieses Mindestvolumen auf 15 l pro Person und Woche reduziert werden.

Im Falle eines Miet- oder Pachtverhältnisses muss das schriftliche Einverständnis der Grundstückseigentümerin/des Grundstückseigentümers eingeholt werden.

Auswahl der Behältergröße:

Auf der AWISTA-Homepage erhalten Sie im Behälterkonfigurator nach Angabe der Personenzahl einen Vorschlag für das benötigte Behältervolumen. Sie können hier aber auch selbst weitere Varianten ausprobieren und berechnen lassen.

www.awista.de/privathaushalte/behaeltekongurator

Voll- oder Teilservice

Bei der Entsorgung wird zwischen Voll- und Teilservice unterschieden.

→ Vollservice

Die Abfall- und Wertstoffbehälter werden durch Mitarbeiter der AWISTA vom festgelegten, frei zugänglichen Behälterstandplatz zur Entsorgung abgeholt und auch wieder zurückgestellt.

→ Teilservice

Die Abfall- und Wertstoffbehälter müssen am Abfuhrtag vom Hauseigentümer oder von einer beauftragten Person bis 6.00 Uhr an der nächsten Fahrstraße zur Entleerung bereitgestellt und anschließend an den Standplatz zurückgebracht werden.

Bei der Papier- und der Biotonne können Sie selbst im gesamten Stadtgebiet zwischen Teil- und Vollservice wählen. Bei der Restmüll- und Gelben Tonne ist die Serviceart in den Stadtteilen vorgegeben.

Leerungstermine:

Die Leerungstermine für Ihre Abfallbehälter können Sie ganz einfach im elektronischen Abfallkalender unter www.awista.de oder mit der AWISTA-App abrufen.

Restmüllbehälter (Graue Tonne)

Folgende Behältergrößen stehen zur Verfügung:
 30 l^{*1}, 40 l^{*2}, 60 l, 80 l, 110^{*3}/120 l, 240 l, 660 l, 770 l, 1.100 l, 2.500 l, 4.500 l und 5.000 l

*1 30 l = 60 l Behälter mit 14-täglicher Leerung

*2 40 l = 80 l Behälter mit 14-täglicher Leerung

*3 110 l Behälter werden nur noch für Kellerstandorte ausgegeben

In Angermund, Hubbelrath, Kalkum, Knittkuhl, Unterbach und Wittlaer werden die Behälter im Teilservice, in allen anderen Stadtteilen im Vollservice entsorgt.

Bitte achten Sie darauf, dass Ihre befüllte Restmülltonne folgendes Gewicht nicht überschreiten darf:

60 l Behälter	30 kg	110 l Behälter	35 kg
80 l Behälter	45 kg	120 l Behälter	60 kg
80 l bei Kellerstandplatz	35 kg	240 l Behälter	100 kg

Restmüllsäcke

Sollte einmal mehr Abfall als gewöhnlich anfallen, so kann dieser über Abfallsäcke der AWISTA entsorgt werden. Diese Säcke sind gebührenpflichtig. Im Preis ist die Entsorgungsgebühr enthalten. Es werden maximal fünf Restmüllsäcke ausgegeben.

Sie erhalten die Restmüllsäcke:

- auf den Recyclinghöfen in Flingern, Garath und Lohausen, Adressen siehe Seite 14
- auf dem AWISTA-Betriebshof in Hamm, Auf dem Draap 17–19

 **Bestellung von Gelben Tonnen/Gelben Säcken:**
siehe Seite 33.

Papiertonne (blaue Tonne)

Die Papiertonne ist in allen Stadtteilen in folgenden Behältergrößen erhältlich: 120 l, 240 l, 660 l und 1.100 l. Nur für Kellerstandplätze wird die 80 l Tonne angeboten.

Die Papiertonne wird alle 14 Tage geleert und ist im Teilservice kostenlos. Gegen eine geringe Gebühr kann die Blaue Tonne auch mit Vollservice oder die 80 l Tonne mit Kellerservice bestellt werden.

Biotonne (Braune Tonne)

Die Biotonne kann im gesamten Düsseldorfer Stadtgebiet in den Größen 120 l und 240 l bestellt werden. Die Leerung erfolgt alle 14 Tage und ist im Teilservice kostenlos. Gegen eine geringe Gebühr kann die Biotonne auch mit Vollservice bestellt werden.

Durch die Nutzung einer Biotonne haben Sie die Möglichkeit, das vorgeschriebene Mindestvolumen für Restmüll von 20 Liter auf 15 Liter pro Person und Woche zu reduzieren.

Eigenkompostierung

Wenn Sie Ihre organischen Abfälle nachweislich vollständig auf dem eigenen Grundstück kompostieren, erhalten Sie auf Antrag zusätzlich zur Reduzierung des Mindestrestmüllvolumens einen Abschlag auf Ihre Abfallgebühren. Einen entsprechenden Antrag mit

- Angaben zur Größe Ihres Gartens/Grundstücks und
 - einem Foto Ihres Komposters
- richten Sie bitte an das Umweltamt (siehe Seite 34). Ihre Angaben werden gegebenenfalls vor Ort überprüft.

22 | Was gehört wohin? Papiertonne

Papiertonne - Für Papier und Pappe

Paper bin - For paper and cardboard

Poubelle à papier - pour papier et carton

Kağıt çöp bidonu - Kağıt ve karton için

Контейнер для сбора макулатуры - для бумаги и картона

حاويات الورق - للورق والكرتون



22 | Was gehört wohin? Biotonne

Biotonne - Für organische Abfälle

Organic bin - For organic waste

Poubelle à compost - pour les biodéchets

Organik çöp bidonu - Organik atıklar için

Контейнер для биоотходов - для органических отходов

الحاويات العضوية - للنفايات العضوية



22 | Was gehört wohin? Gelbe Tonne

Gelbe Tonne - Nur für Verpackungen

Yellow bin - For packaging only

Poubelle jaune - uniquement pour les emballages

Sarı çöp bidonu - Sadece ambalaj malzemeleri için

Желтый контейнер - только для упаковок

الحاويات الصفراء - للمعلبات فقط



22 | Was gehört wohin? Glas

Glascontainer - Für Grün-, Weiß- und Braunglas

Bottle bank - For green, clear and brown glass

Conteneur à verre - pour le verre vert, blanc et brun

Cam konteynırı - Yeşil, beyaz ve kahverengi cam için

Контейнер для сбора стекла - для зеленого, белого и коричневого стекла

حاويات الزجاج - للزجاجات الخضراء والبيضاء والبنية



Schadstoffe - Abgabe beim Schadstoffmobil oder Recyclinghof

Hazardous waste - Hand over to hazardous waste collection vehicle or at recycling plant

Polluants - remise à un service d'enlèvement de déchets ou de recyclage de polluants

Zararlı maddeler - Zararlı madde aracına veya geri dönüşüm merkezine teslim edilir

Вредные вещества – сдача в пункт приема вторсырья или автомобиль для сбора вредных веществ

المواد الضارة – يتم تسليمها إلى السيارات الخاصة بالمواد الضارة أو مراكز إعادة التدوير



Restmülltonne	Gelbe Tonne	Biotonne	Papier/Pappe
Abdeckfolien Asche (kalt) Bürsten Damenbinden Feinstrumpfhosen Einwegfeuerzeuge Fotos Glühbirnen Halogenlampen Hygieneartikel Kaugummi Kehrriech Kleintierstreu (mineralisch) Knochen Pinsel Putzlappen Speisereste (gekocht) Staubsaugerbeutel Tampons Tapetenreste Taschentücher Videokassetten Vogelsand Windeln Zigarettenkippen	Nur für leere Verkaufsverpackungen Kunststoffverpackungen: Becher von: Margarine Milchprodukten etc. Flaschen von: Körperpflegemitteln Spül- und Waschmitteln Folien, z. B.: Beutel von Süßigkeiten Metallverpackungen: Aluminiumdeckel, Alufolie Aluschalen/-tuben Konservendosen Kronkorken Verschlüsse (von Gläsern und Flaschen) Verbundverpackungen: Saft- und Milchkartons Vakuumverpackungen	Aus der Küche: Eierschalen Gemüseabfälle Obstabfälle Salatabfälle Kaffeesatz/Kaffeefilter Nusschalen Obstkerne Speisereste (ungekocht) Teebeutel Zitrusfrüchte Aus dem Garten: Blumenabfälle Blumenerde Fallobst Laub Moos Rasenschnitt Heckenschnitt Unkraut Sonstiges: Haare Holzwolle Küchenkrepp	Briefumschläge Bücher (ohne Kunststoffeinband) Hefte Kataloge Kartons (zusammengelegt) Packpapier Papiertüten (sauber) Prospekte Schreibpapier Waschmittelkartons Zeitschriften Zeitungen
			Glas
			sortiert nach Weiß-, Grün- und Braunglas nur Behälterglas: z. B. Einwegflaschen, Konservengläser Tipp: Blau, rot oder gelb gefärbte Flaschen gehören ins Grünglas!
Schadstoffe		Sperrmüll	
Akkus Altöl Batterien Chemikalien Desinfektionsmittel Düngemittel Entfroster Entkalker Farben	Frostschutzmittel Holzschutzmittel Lacke Lösemittel Pflanzenschutzmittel Reinigungsmittel Säuren Schädlingsbekämpfungsmittel Spraydosen	Autokindersitze Bettgestelle Fahrräder Gartengeräte Koffer Lattenroste Matratzen Möbel Regale	Schränke Sofas + Sessel Spielzeug (große Teile) Sportgeräte Spülen Teppiche Tierkäfige Tische + Stühle Wäscheständer

AWISTA-App und Website

Alle Termine für 2020 im Überblick.

- alle Leerungstermine
- Abholung Weihnachtsbäume
- Feiertagsregelung



www.awista.de



Abfallkalender 2020
Impressum

Herausgeber:

AWISTA

Gesellschaft für Abfallwirtschaft und
 Stadtreinigung mbH

Höherweg 100
40233 Düsseldorf

Redaktion: Elke Brauer

Redaktionsschluss: 10. November 2019

Im Auftrag der Landeshauptstadt
Düsseldorf, Umweltamt

Gestaltung:

Piratas Werbeagentur GmbH + Co. KG
www.piratas.de

Druck und Papier:

November 2019

Auflage: 360.000

Gedruckt auf Recyclingpapier

Fotografie:

AWISTA, Umweltamt,
Johannes Pöttgens, Ansgar van Treeck